

**Schulinternes Curriculum des GV unter
Berücksichtigung des Kernlehrplans für
die gymnasiale Oberstufe**

Spanisch

Die Fachgruppe Spanisch am Gymnasium Voerde

Das Gymnasium Voerde bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben dem Englischen, Französischen und Latein auch die spanische Sprache zu erlernen. Der Stellenwert des Unterrichtsfaches Spanisch in der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums Voerde drückt sich im Schulprogramm unserer Schule aus und ist somit Bestandteil des schulinternen Lehrplans.

Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den interkulturellen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Voerde soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte engagiert für die Teilnahme an fremdsprachigen Wettbewerben, die Aufnahme von Gastschülerinnen und Gatschülern aus dem spanischsprachigen Ausland sowie die Erlangung international anerkannter Sprachzertifikate ein (DELE-Prüfung, TELC, *CertiLingua*). Im Rahmen individueller Förderung sieht es die Fachschaft Spanisch als eine ihrer Aufgaben an, sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bei ihren fremdsprachigen Interessen stets zu fördern und sie individuell zu unterstützen.

Die **Namen** und **Aufgabenbereiche** des Fachvorsitzenden und seiner Vertreterin sowie der anderen Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch lassen sich der folgenden Tabelle entnehmen:

Name	Funktion/ Aufgabenbereich	Kontakt
Herr Heirich	Fachvorsitzender	mike.heirich@gymnasium-voerde.de Tel: 01634707664
Frau Hucklenbroich	Stellvertr. Fachvorsitzende	j.hucklenbroich@gymnasium-voerde.de Tel:0177/2937284
Frau Mancuso	Ansprechpartnerin für DELE	r.mancuso@gymnasium-voerde.de
Her Hellmann	Ansprechpartner für Projektkurse	b.hellmann@gymnasium-voerde.de ; 017632692913
Frau Nitsche		

1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Verteilung der Unterrichtsvorhaben der Einführungsphase Spanisch (n)

Verteilung der Unterrichtsvorhaben der Einführungsphase Spanisch (n)

(Unter Vorbehalt, da noch kein Fachlehrer durchgehend in der Einführungsphase mit dem neuen Lehrwerk gearbeitet hat)

GK EF(n)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>yo me presento (atope_1+2)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mit Hilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen • Sprechen: monologisches und dialogisches Sprechen: Auskunft über sich selbst und andere geben, einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen • Verfügung über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbesondere Besonderheiten des spanischen Alphabets und der Interpunktion, die Subjektpronomen, die Verben auf –ar, –er, –ir (im Präsens), das Verb <i>ser</i>, die Verneinung <i>no</i>, der bestimmte Artikel, Substantive (Singular und Plural), <u>Zahlen auch ab 100</u>, Gruppenverben (<i>e/ie</i>), das Verb <i>tener, ser</i>, Adjektive, die Verben <i>estar, hay</i>, Possessivbegleiter, die Begleiter <i>mucho/-a, poco/-a</i> <p>Medienkompetenz</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>Los jóvenes y su rutina diaria (vida escolar, hobbies) (atope_3+4)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Hörsehverstehen: in direkter Kommunikation Aussagen verstehen. Bei medial rezipierten Texten Strategien (global, selektiv und detailliert) anwenden. • Sprechen: monologisches und dialogisches Sprechen: Auskunft geben über Freizeitaktivitäten, sagen, was man gerade macht, Personen beschreiben, im Kleidungsgeschäft einkaufen gehen und sich verabreden, den Tagesverlauf beschreiben • Verfügung über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbesondere <i>gustar</i>, Verlaufsform (<i>estar + gerundio</i>), die indirekten Objektpronomen, Demonstrativbegleiter und -pronomen (<i>este, ese</i>), das Relativpronomen <i>que</i>, das direkte Objekt bei Personen (<i>a</i>), der Begleiter <i>todo/-a</i>, die Uhrzeit, der bejahte Imperativ, indirektes Objekt im Imperativ (Stellung), <u>die direkten Objektpronomen</u>, periphrastische Futur (<i>ir a + Infinitiv</i>), die

<ul style="list-style-type: none"> • Bedienen und Anwenden: ggf. Einführung von digitalen Methoden zum Vokabellernen, lernen mit Mind Maps, unbekannte Wörter im Online-Wörterbuch nachschlagen, Lernplattformen zum Grammatiküben 	<p>reflexiven Verben, <i>antes de / después de</i> + Infinitiv, <u>Komparativ/ Superlativ</u></p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>Hablar sobre las prácticas y profesiones (atope_7)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben: Wdhl. rutina diaria en las prácticas, Berufswünsche formulieren, die eigenen Fähigkeiten beschreiben, eine Bewerbung schreiben • Sprachmittlung als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen • Verfügung über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbesondere <u>der reale Bedingungssatz der Gegenwart, me gustaría</u>, unpersönliche Konstruktionen (<i>se, uno</i>), <i>conmigo / contigo</i>, verkürzte Adjektive (<i>buen, gran, mal</i>), <i>ni...ni</i> <p>Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informieren und Recherchieren: Online nach Informationen zu dem eigenen Traumberuf suchen • Produzieren und Präsentieren: ggf. mediengestützt (Power Point, digitales Poster, etc.) seinen Traumberuf vorstellen. 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>Conocer el mundo hispanoamericano: Perú – un país andino (atope_6)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: Peru – das Land und kulturspezifische Besonderheiten kennenlernen • Leseverstehen: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte: einfache Texte und auch deren zugehörigen Bilder (Comic) verstehen und unbekannte Wörter des sprachlichen Vorwissens und Kontextes erschließen. • Verfügung über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbesondere, das <i>pretérito Indefinido, desde, hace, hasta</i>, die Konjunktion mit <i>cuando, como</i>
<p><u>Unterrichtsvorhaben V: (fakultativ)</u></p> <p>Thema: <i>Andalucía antes y hoy (atope_8)</i></p>	

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:

- **Sprechen: monologisches und dialogisches Sprechen:** eine Region beschreiben (hier: Andalucía und eigene Wohnregion), frühere Gewohnheiten und Zustände z.B. aus der Kindheit beschreiben
- **Schreiben:** eigene Wohnregion beschreiben (z.B. in einer Postkarte), einen Text zusammenfassen und die eigene Meinung dazu äußern, von Erlebnissen (z.B. im Urlaub) erzählen
- **Verfügung über sprachliche Mittel:** verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbesondere das pretérito imperfecto, pretérito indefinido und pretérito imperfecto (Gebrauch)

Bemerkungen:

Unidad 5 wurde weggelassen und die Grammatik, die darin behandelt wird, auf die anderen Unterrichtsvorhaben umverteilt (siehe unterstrichene Elemente).

GK Q1 (n)

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: *Facetas de Latinoamérica*

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- **Schreiben:** wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen
- **Lesen:** einfache (authentische) ggf. adaptierte Sachtexte lesen u. ihnen gezielt Hauptaussagen u. leicht zugängliche Detailinformationen/themat. Aspekte entnehmen
- **Text- und Medienkompetenz:** Bilder beschreiben und deren Hauptaussage in Ansätzen deuten
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. direkte/indirekt. Objekte (Wiederholung), Verneinung (Erweiterung), Vergangenheitszeiten: *indefinido/imperfecto/perfecto* (Wiederholung/Erarbeitung)

Schriftliche Leistungsmessung:
Aufgabenart 1.1: Schreiben u. Leseverstehen (Klausur nach altem Format)

Zeitbedarf: 33-37 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: *Las diversas caras del turismo en España (ejemplificado por Andalucía y/o Cataluña)*

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:

- **Schreiben:** argumentative Sachtexte verfassen (Blogeintrag, Leserbrief)

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: *El desafío de la pobreza infantil*

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:

- **Schreiben:** wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen, einen literarischen Text in Auszügen interpretieren (fakultativ)
- **Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:** wesentliche Aussagen aus Filmszenen entnehmen
- **Text- und Medienkompetenz:** das Verständnis kürzerer narrativer Texte durch das Verfassen produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. *presente de subjuntivo, gerundio* zur Bildung von Adverbialsätzen und Satzverkürzungen

Schriftliche Leistungsmessung:
Aufgabenart 1.1: Schreiben u. Leseverstehen + Hörsehverstehen (isoliert)
Zeitbedarf: 34-38 Std.

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: *Vivir y convivir en una España multicultural – movimientos migratorios ejemplificado por los emigrantes africanos*

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- **Schreiben:** Deutung und Interpretation von diskontinuierlichen Texten (Karikaturen/*novelas gráficas*)
- **Zusammenhängendes Sprechen:**

<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhängendes Sprechen: Ergebnisse zu einem Thema präsentieren, Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten • An Gesprächen teilnehmen: eine Diskussion führen und eigene Standpunkte darlegen und begründen • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. <i>Presente de subj.</i> (<i>Vertiefung/Erweiterung</i>), Konditionalsätze (real) • Sprachmittlung: Schriftlich und mündlich adressatengerecht und situationsangemessen mitteln <p>Schriftliche Leistungsmessung: Aufgabenart 1.1: Schreiben u. Leseverstehen + Sprachmittlung (isoliert)</p> <p>Zeitbedarf: 34-38 Std</p>	<p>Bilder/Karikaturen beschreiben und deren Hauptaussage in Ansätzen deuten, Ergebnisse zu einem Thema präsentieren, Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten</p> <ul style="list-style-type: none"> • An Gesprächen teilnehmen: eine Diskussion führen und eigene Standpunkte darlegen und begründen • Text- und Medienkompetenz: Einführung in die Auseinandersetzung mit literarischen Texten in Auszügen vor dem Hintergrund des kulturellen Kontextes • Verfügen über sprachliche Mittel: Einführung <i>imperfecto de subjuntivo, condicional</i>, Konditionalsätze <p>Leistungsüberprüfung: Mündliche Kommunikationsprüfung</p> <p>Zeitbedarf: 33-37 Std.</p>
Summe Qualifikationsphase: ca. 150 Stunden	

GK Q2 (n)

<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: <i>Retos y oportunidades de la diversidad étnica - facetas sociales y culturales de Chile</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: vorwiegend kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte inhaltlich erfassen • Hörverstehen und Hörsehverstehen: Filmausschnitte/Hörsehtexte unter Berücksichtigung des Hintergrundwissens und mithilfe von Rezeptionsstrategien verstehen • Schreiben: unter Beachtung grundlegender Textsortenmerkmale intentions- und adressatengerecht produktionsorientierte Textformate erstellen (<i>resumen, blogeintrag, comentario, Reisebeschreibung</i>) verfassen • Text- und Medienkompetenz: das Verständnis kürzerer Sachtexte sowie Hör-/Hörsehtexte durch Hörsehverstehensaufgaben und das Verfassen produktionsorientierter Textformate zum Ausdruck bringen • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. <i>pluscuamperfecto de subjuntivo, condicional compuesto</i>, irrealer Konditionalsätze der Vergangenheit <p>• Schriftliche Leistungsmessung: Aufgabenart 1.1: Schreiben u. Leseverstehen + Hörverstehen (isoliert)</p> <p>Zeitbedarf: 26-30 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p>Thema: <i>Tierra de las papas – el reflejo literario de la sociedad chilena</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: inhaltliche Aspekte eines literarischen Textes im Kontext der Gesamtaussage verstehen • Schreiben: einen literarischen Text interpretieren • Text- und Medienkompetenz: Auszüge aus einer authentischen Ganschrift vor dem Hintergrund des kulturellen Kontextes und unter Berücksichtigung sprachlich-stilistischer Merkmale deuten • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. analytisches Vokabular zur Interpretation narrativer Texte <p>Schriftliche Leistungsmessung: Aufgabenart 1.1: Schreiben (liter. Textanalyse) u. Leseverstehen + Hörverstehen oder Sprachmittlung (isoliert)</p> <p>Zeitbedarf: 26-30 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben VII:</u></p> <p>Thema: <i>El bilingüismo de Calaluña como faceta de la sociedad española</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachmittlung: mündlich wesentliche Informationen wiedergeben und auf eventuelle Nachfragen eingehen • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in unterschiedlichen Rollen ein Thema kontrovers diskutieren 	<p><u>Unterrichtsvorhaben VIII:</u></p> <p>Thema: <i>zona tapón (je nach Bedarfslage gezielte Revision zentraler Inhalte und Kompetenzschwerpunkte)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachmittlung: mündlich und schriftlich wesentliche Informationen wiedergeben und auf eventuelle Nachfragen eingehen • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten

<ul style="list-style-type: none"> • Text- und Medienkompetenz: die Aus-sageabsicht und Argumentationsstruktur von argumentativen Sachtexten herausarbeiten • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Redemittel zur Meinungsäußerung, Wiederholung des <i>subjuntivo, voz pasiva</i> <p>Schriftliche Leistungsmessung: Aufgabenart 1.1: Schreiben u. Leseverstehen + Sprachmittlung (isoliert)</p> <p>Zeitbedarf: 26-30 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben: unter Beachtung grundlegender Textsortenmerkmale intentions- und adressatengerecht einen Sachtext (Rezension, comentario, Leserbrief) verfassen • Text- und Medienkompetenz: die Aus-sageabsicht und Argumentationsstruktur von argumentativen Sachtexten herausarbeiten • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. analytisches Vokabular zur Textanalyse und persönl. Stellungnahme <p>Schriftliche Leistungsmessung: Aufgabenart 1.1: Schreiben u. Leseverstehen + Sprachmittlung (isoliert)</p> <p>Zeitbedarf: Std.16-20</p>
<p>Summe Qualifikationsphase: ca. 110 Stunden</p>	

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Hinweis: Sowohl die Schaffung von Transparenz bei Bewertungen als auch die Vergleichbarkeit von Leistungen sind das Ziel, innerhalb der gegebenen Freiräume Vereinbarungen zu Bewertungskriterien und deren Gewichtung zu treffen.

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Spanisch hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Verbindliche Absprachen

- **Mündliche Prüfungen:** Die Klausuren werden in folgenden Quartalen durch eine mündliche Prüfung ersetzt:
 - Q1 (2. Halbjahr / 4. Quartal)
- **Facharbeit:** In neu einsetzenden Kursen können keine Facharbeiten geschrieben werden (vgl. Beschluss der Lehrerkonferenz). Bei der Bewertung sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

Inhaltliche Gestaltung	40 %
Darstellungsleistung (Die Darstellungsleistung wird erweitert um die Aspekte wissenschaftliches Arbeiten und Form)	60 %

- **Wörterbucheinsatz in Klausuren:**
 - Spanisch neu einsetzend: ab Q1 2. Halbjahr
- **Bewertung:** Die Bewertung richtet sich nach dem Lehrplan (Kap. 3 u. 4) und den Vorgaben des Zentralabiturs.

1) Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben: 60% der Punktzahl entfallen auf die Darstellungsleistung, 40% auf den Inhalt.

Ausnahme:

*In der Einführungsphase der neueinsetzenden Fremdsprache entfallen in der Regel **mindestens** 60% auf die Darstellungsleistung. Der Sprachrichtigkeit wird in der Regel ein deutlich höheres Gewicht als den übrigen Kompetenzen zugeordnet.*

2) Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen:

Aufgabentyp 1:

Schreiben mit einer weiteren integrierten Teilkompetenz (Prüfungsteil A)

Eine weitere Teilkompetenz in isolierter Überprüfung (Prüfungsteil B)

Prüfungsteil A ca. 70-80% der Gesamtpunktzahl (z.B. 105-120 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B ca. 30-20% der Gesamtpunktzahl (z.B. 45-30 Pkt. von 150 Pkt.)

Aufgabentyp 2:

Schreiben mit zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen

Es erfolgt keine Gewichtung nach Teilkompetenzen.

Aufgabentyp 3:

Schreiben sowie zwei weitere Teilkompetenzen in isolierter Überprüfung

Prüfungsteil A ca. 50% der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B ca. 50% (je ca. 20-30%) der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt., je Kompetenz zwischen 30-45 Pkt.)

3) Verbindliche Instrumente

1. Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Konzeption und Bewertung der Klausuren richtet sich nach Kapitel 3 und 4 des Kernlehrplans (s.o.).

2. Überblick über die Verteilung der Klausuren

a) Neu einsetzende Kurse in EF

EF(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer in Minuten	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	45'	Es werden jeweils unterschiedliche kommunikative Kompetenzen mit unterschiedlichem Schwerpunkt abgeprüft.
2	2	45'	
Q1(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	1.90'	1 Klausur Schreiben, Lesen (altes Format)
		2.120'	2. Klausur Schreiben, Lesen, Hörsehverstehen
2	1 (+1mdl. Prüfung)	3.135'	3. Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung 4. Mündliche Prüfung
Q2(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 3 Klausuren
1	2	1.135-180'	1 Klausur Schreiben, Lesen, Hörverstehen
			2. Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung
2	1	255'	Abiturformat

1. Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz)
- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)

- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen (z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge)
- Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülern vorab angekündigt.